

Überfallregeln Zeltlager Icker

(Stand 2024)

Voraussetzungen:

- Das **Mindestalter** für Überfälller beträgt 16 Jahre.
- Die Anzahl der Überfälller beträgt **maximal 10 Personen**. Es überfällt die ganze Gruppe zusammen.
- Jeder Überfälller darf **maximal 3x während des gesamten Lagers** überfallen.
- Es besteht die **Anmeldepflicht** bei der Lagerleitung Charlott Linkemeyer (01601574826).

Überfallzeiten:

- Überfallzeiten (immer nach der Schlussaktion):
 - o Überfallfrei: 01.07.2024 und 05.07.2024
 - o Überfallzeit von 23 Uhr bis 3 Uhr: alle anderen Tage
 - o Überfallzeit von 24 Uhr bis 3 Uhr: 03.07.24 und 04.07.24

Richtlinien und Sicherheitshinweise:

- Alle Überfälller **folgen den Weisungen** der Gruppenleiter des Zeltlagers der kath. Jugend Icker.
- Die Kinder, die am Überfall teilnehmen, sind **ohne Gewalt** zu behandeln.
- Sobald Teilnehmer oder Überfälller während des Überfalls eindeutig zu verstehen geben, dass sie **aufgeben** wollen, ist diesem unverzüglich Folge zu leisten. Überfälller dürfen nicht erneut angreifen.
- Jegliche Arten von **Waffen sowie Hilfsmittel zum Erklimmen des Bannermastens sind auf dem Zeltlagerplatz strengstens verboten. Darunter fallen auch Taschenlampen oder andere Gegenstände.**
- Bei Überfällen herrscht ein generelles **Vermummungsverbot** (z.B. Sturmmasken)! Auch ist aufgrund der Verwechslungsgefahr mit Gruppenleitern das Tragen der Jugend-Icker-Pullis untersagt.
- Vor und auf dem Platz sind **keine Feuerwerkskörper** oder sonst auf sich aufmerksam machende Gerätschaften zu nutzen. Außerdem sind **keine Show-Überfälle** erwünscht, außer dieses ist mit der Lagerleitung abgesprochen.
- Die **Entführung von Teilnehmern und Gruppenleitern ist strengstens untersagt**, auch wenn es als Spaß gemeint ist.
- Das Erklimmen des Bannermastens erfolgt ohne Ausnahme **auf eigene Gefahr**.
- Bei stark alkoholisierten oder von Cannabis berauschten Überfälllern wird sofort abgepiffen.
- Außerdem weisen wir darauf hin, dass sowohl auf dem Zeltplatz als auch in dem direkten Umfeld der Konsum von **Cannabis verboten** ist.

Ablauf und Ende des Überfalls:

- Gruppenleiter catchen nicht mit, was fast einzigartig in den uns bekannten Zeltlagern ist.
- Hat ein Überfälller einmal den Zeltlagerplatz betreten, wird nicht wieder vom Platz gerannt, um sich erneut im Schutz der Dunkelheit in Sicherheit zu bringen.
- Erklimmt ein Überfälller den Bannermast und berührt den Wimpel, gilt der Überfall als erfolgreich. Der Wimpel muss **nicht** abgerissen werden. Nach dem Überfall gehen die Überfälller in das Gruppenleiterzelt.
- Bei Überfällen anderer Gruppen betreten die sich bereits im Gruppenleiterzelt befindenden Überfälller nicht erneut den Zeltplatz.
- Beim Verlassen des Zeltplatzes verhalten sich die Überfälller ruhig.
- Überfälller verlassen nicht ohne Begleitung bzw. Genehmigung eines Gruppenleiters das Gruppenleiterzelt, um die Teilnehmerzelte, Toiletten etc. aufzusuchen.
- Zelte sind nicht absichtlich zu beschädigen und werden vor, während oder nach dem Überfall nicht betreten.
- Überfallgruppen werden nach einer halben oder ganzen Stunde darum gebeten, sich auf den Rückweg zu machen. (Je nach dem wie viele Gruppen an einem Abend überfallen kommen.)

Sonstiges:

- Der Überfall ist für die Überfälller kostenlos. Für Getränke nach dem Überfall steht im Gruppenleiterzelt ein **Sparschwein**.